

PRESSEMITTEILUNG

SPIO hat zwei neue Mitgliedsverbände

Auf ihrer Mitgliederversammlung in München am 29. Juni 2000 hat die Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. den Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V. und den Multiplexverband Cineropa e.V. einstimmig als neue, ordentliche Mitglieder aufgenommen. Beide Verbände haben einen Sitz im Präsidium der SPIO. Einstimmig wurden Bernd Burgemeister für den Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten und Detlev Samland für die Cineropa in das Präsidium gewählt.

Die Aufnahme dieser beiden Verbände in den Dachverband der deutschen Filmwirtschaft spiegelt die zunehmende Vernetzung der verschiedenen Mediensparten im Zeitalter der Konvergenz.

Der Präsident der SPIO, Steffen Kuchenreuther, begrüßt den Zuwachs. „Wir freuen uns über die neuen Mitglieder. Gerade angesichts der immer wieder auftretenden Konfliktlinien zwischen der Filmwirtschaft und der Fernsehwirtschaft, zwischen den großen Kinoketten und den kleineren Kinobetreibern ist es wichtig in der SPIO eine von allen getragene Plattform zu haben. Dort können die divergenten Interessen verhandelt und die gemeinsamen Interessen mit Nachdruck nach außen vertreten werden.“

Unter dem Dach der SPIO, die auch die Rechts- und Verwaltungsträgerin der FSK ist, sind folgende Verbände zusammengeschlossen:

- Hauptverband Deutscher Filmtheater e.V. (HDF)
- Verband der Filmverleiher e.V. (VdF)
- Verband Deutscher Spielfilmproduzenten e.V. (VDS)
- Bundesverband Video e.V. (BVV)
- Cineropa e.V.
- Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V.
- FDW Werbung im Kino e.V.
- Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V. (VTFF)
- Verband Deutscher Filmexporteure e.V. (VDFE)
- Bundesverband Film- und AV-Produzenten e.V. (BAV)

Außerordentliche Mitglieder sind:

- AG Kino e.V.
- Verband Deutscher Schauspieleragenturen e.V.
- Verband Deutscher Schauspieler e.V.

Wiesbaden, den 3. Juli 2000